



Universitätstr. 6  
CH-8092 Zürich  
Sekretariat: +41 44 632 42 98  
[www.vseth.ethz.ch](http://www.vseth.ethz.ch)



Esplanade 13  
CH-1015 Lausanne  
Sekretariat: +41 21 693 20 95  
[www.agepoly.epfl.ch](http://www.agepoly.epfl.ch)

## ETH für ausländische Studierende bald dreimal so teuer?

Mitten in der Diskussion um die Auswirkungen der Masseneinwanderungsinitiative auf die Schweizer Hochschullandschaft, steht in der kommenden Frühjahrssession ein Entscheid über die Studiengebühren ausländischer Studierender an den ETH in Zürich und Lausanne an.

Am 6. März wird im Nationalrat die Motion „ETH. Gerechte Studiengebühren“ behandelt. Die WBK-N spricht sich in einer Kommissionsmotion für die Möglichkeit aus, bei den Studiengebühren zwischen „Studierenden, deren Eltern in der Schweiz steuerpflichtig sind oder während einer zu bestimmenden Zeitspanne waren“ und allen anderen Studierenden zu differenzieren. In Zukunft sollen für die ausländischen Studierenden bis zu dreimal höhere Studiengebühren als für Schweizer anfallen.

**Die Studierendenverbände der beiden Hochschulen VSETH und AGEPoly sprechen sich klar gegen die Drohende Ungleichbehandlung von ausländischen Studierenden aus und unterstützen den Antrag der Minderheit, die Motion abzulehnen.**

Die ETH Zürich und die EPF Lausanne können es sich als Top-Universitäten mit internationalem Ruf nicht leisten, talentierte Studierende aus dem Ausland abzuschrecken. Entscheidend dafür, ob ausländische Studierende an den ETH studieren können, dürfen einzig ihre Fähigkeiten und Neigungen sein und keinesfalls ihr finanzieller Hintergrund.

Zahlen des Bundesamtes für Statistik [1] belegen ausserdem, dass 63.4% der ausländischen MINT-Studierenden fünf Jahre nach dem Studium in der Schweiz bleiben, damit den Wirtschafts- und Technologiestandort stärken und Steuern bezahlen. Das

Im Leistungsauftrag an den ETH-Bereich [2] wird eine Stärkung der „Attraktivität für besonders talentierte Studierende [...] aus der ganzen Welt“ gefordert. Eine in der jüngeren Geschichte der ETH und im nationalen Quervergleich beispiellose Ungleichbehandlung ausländischer Studierender kann nicht im Sinne einer offenen und internationalen Hochschule sein und sendet ein Signal der Isolation in einer Zeit, in der die internationale Einbettung der Schweizer Hochschulen in Frage gestellt ist.

[1] MINT-Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/22/publ.Document.166291.pdf>

[2] Leistungsauftrag des Bundesrates an den ETH-Bereich für die Jahre 2013–2016

[http://www.ethrat.ch/sites/default/files/Leistungsauftrag%202013\\_2016\\_d.pdf](http://www.ethrat.ch/sites/default/files/Leistungsauftrag%202013_2016_d.pdf)

Für den VSETH

Carl Thomas Bormann Vorstand VSETH

[carlthomas.bormann@vseth.ethz.ch](mailto:carlthomas.bormann@vseth.ethz.ch)

044 632 54 74

Für die AGEPoly

Gilles Baud

Comité AGEpoly

[unes@agepoly.ch](mailto:unes@agepoly.ch)